Presseinformation

9. Januar 2006

Vortrag zum Thema „Diagnose Demenz“

Experten geben Angehörigen und Betroffenen wichtige Tipps

Im SeneCura Sozialzentrum Krems findet am Samstag, 14. Jänner, um 10 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Demenz – Früherkennung, Diagnose und Therapie“ statt. Dabei informiert u. a. der international anerkannte Facharzt Dr. Georg Psota, Leiter des GerontoPsychiatrischen Zentrums in Wien, Angehörige und Betroffene über die neuesten Behandlungsprogramme bei dieser Erkrankung.

Alzheimer und Demenz zählen zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter. In Österreich leiden derzeit etwa 100.000 Menschen an Alzheimer-Demenz. Seit kurzem kann der Verlauf der Krankheit durch Medikamente erfolgreich beeinflusst und eine Verschlechterung deutlich verzögert werden.

Bei Alzheimer sterben unbemerkt im Gehirn Nervenzellen ab, und die Betroffenen können die eintreffenden Sinneseindrücke nicht mehr richtig verarbeiten bzw. mit dem Gelernten verknüpfen. Es kommt zu einer Verschlechterung der Gedächtnisleistungen, des Denkvermögens, der Sprache und des praktischen Geschicks. Diese Veränderungen haben zur Folge, dass die Betroffenen ihre alltäglichen Aufgaben nicht mehr ausführen können. Die genauen Ursachen von Alzheimer und Demenz sind bisher nicht bekannt.

Nähere Informationen: SeneCura Sozialzentrum, Barbara Hämmerle, Telefon 01/524 77 90.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at